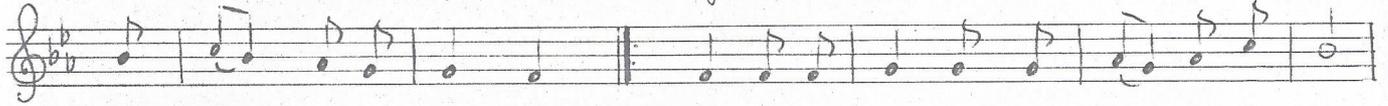
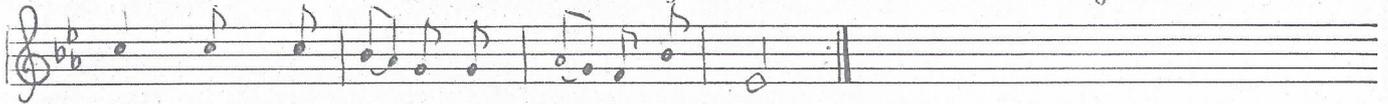




Viel deiner Schäfflein sind angekommen. Sünder und Büßer



und auch viele Frommen; Gnade zu suchen beim göttlichen Sohn.



Hier vor Mariae hochheiligen Thron.

- 2) Selbst die gefallenen reuvollen Sünder rufen zur Mutter als weinende Kinder, nimm dich, o Mittlerin, unser auch an, da uns dein Jesus noch gnädig sein kann.
- 3) Ihr Himmelschöre samt Mond und Sternen leuchtet jetzt dort in unendlichen Fernen, preiset den Schöpfer, der euch so gemacht, führet den Müden zur ruhigen Nacht.
- 4) Ich danke Gott, meinem Vater und Herrn, daß ich heut wieder den Tag, ihn zu ehr'n, bei meiner Arbeit hab glücklich vollbracht, schenke auch mir eine ruhige Nacht.
- 5) Noch will ich heute die Sünden bereuen und eine büßende Seele dir weihen; Zuflucht der Sünder! nach Gott du allein wolltest mir Mutter und Trösterin sein.
- 6) Wir wollen den Tag endlich beschließen und dich, Maria, viel tausendmal grüßen, du wirst im Sterben uns Helferin sein, dann kommen wir auch in den Himmel hinein.
- 7) Wir singen freundlich zum Schlusse noch Amen und gehen schlafen in Gottes Namen; schenke uns Frieden, im Herzen Ruh' und einen glücklichen Morgen dazu.
- 8) Laß uns, o Mutter, um Eines noch bitten, gähe zu sterben, woll'st gnädig verhüten, daß wir empfangen vor unserm End', Jesus als Gott im Altarssakrament.
- 9) Und nach vollendetem irdischem Leben, wolle dein Jesus den Himmel uns geben; Zuflucht der Sünder, erbitte uns du, unter den Seligen ewige Ruh'.